

Projekt ist aktuell in der Antragsphase.
Unterstütze das Projekt!

Unsere Vision ist der **Makerspace Lüneburg** – ein pulsierender Ort in der Innenstadt Lüneburgs, wo Kreative, Maker*innen und Innovator*innen ihre Fähigkeiten bündeln, um durch den Einsatz modernster Fertigungstechnologien und innovativen Bildungsformaten gemeinsam die Zukunft nachhaltig zu gestalten.



Konzeptbilder



Themen

 Additive Fertigung [1]

 Open Source Hardware [2]

 Circular Design [3]

 Commons + Community [4]

 Aktive Praxis + Bildung [5]

Projektvorhaben: Makerspace Lüneburg

Ein Makerspace, oder digitaler Fertigungsraum, öffnet Privatpersonen, "Makern" und einzelnen Gewerbetreibenden die Türen zu modernen Fertigungsverfahren für Einzelstücke. Es ist ein offener Ort der aktiven Praxis, ein Ort mit Maschinen und Werkstätten, an dem Menschen ihre kreativen Fähigkeiten entfalten und innovative Ideen in die Realität umsetzen können. Als integraler Bestandteil der Open-Hardware-, Open-Source-, Commons- und Do-It-Yourself (DIY)-Bewegung bietet der Makerspace eine Vielzahl von Vorteilen. Er inspiriert neue Bildungsformate, ermöglicht berufliche Weiterbildung und schafft Zugang zu Fachexperten. Zudem fungiert er als bedeutender Vernetzungsort für Menschen und fördert Kooperationen mit der Stadt, der Forschung, dem Handwerk und der Wirtschaft.

Durch die Gründung eines Makerspaces in Lüneburg entsteht eine dynamische Praxis-Umgebung, in der Wissen und Erfahrungen geteilt werden, um innovative Lösungen für die Herausforderungen unserer Stadt zu schaffen.

PROJEKT-STECKBRIEF

- Attraktive innenstädtische Immobilie: Ein Magnet für Maker*innen und Kreative mit guter technischer Ausstattung (Werkstätten und Maschinen).
- Offener "Ort der Praxis" für Bildung, Innovation, Handwerk und Produktion.
- Ziele: Regionale Nachhaltigkeit, Resilienz und Community-Building
- Co-Finanzierung aus Förderungen und regionalen Partnern.
- Kernteam startet mit 2 Hauptamtlichen, Ehrenamtlichen und der bestehenden aktiven regionalen (Maker-)Community.
- Angebote/Einnahmen: Mitgliedsbeiträge, Raumvermietung, Kurse, angewandte Forschung oder Dienstleistungen in vorhandener Infrastruktur.
- Event-Space und Bildungsort mit unterschiedlichen Formaten: Kurse, (Build-)Workshops, Vorträge, Hackathons, Prototyping-Sessions etc.
- Öffentlich zugänglich und niedrighschwelliger Zugang
- Förderung von regionaler Transformation und Stärkung der (Maker-)Community
- Berufliche Fort- und Weiterbildung, Maker Education und Vernetzung mit Professionals: Beginner meets Expert
- Weitere Partnerschaften mit Vereinen, Stadt, Uni, Handwerk und Wirtschaft.

Folgende Partner unterstützen bereits die Gründung des Makerspaces in Lüneburg:

e.novum

EvoMotion

FabLab Lüneburg

FAB CITY Hamburg

Lüneburg Marketing GmbH

Lünestrom

New Production Institute

R — | — J

Sparkasse Lüneburg

Utopia

vhs Volkshochschule REGION Lüneburg

WLG WIRTSCHAFTSPFÖRDERUNG LÜNEBURG

webnetz

[Exposé/Vision]

Wer nutzt den Makerspace, wer ist Partner*in?

Jede Region und jeder Makerspace sind einzigartig, so auch Lüneburg. Der Makerspace ist eine ideale Ergänzung zu den vielen nachhaltigen Projekten der Stadt.

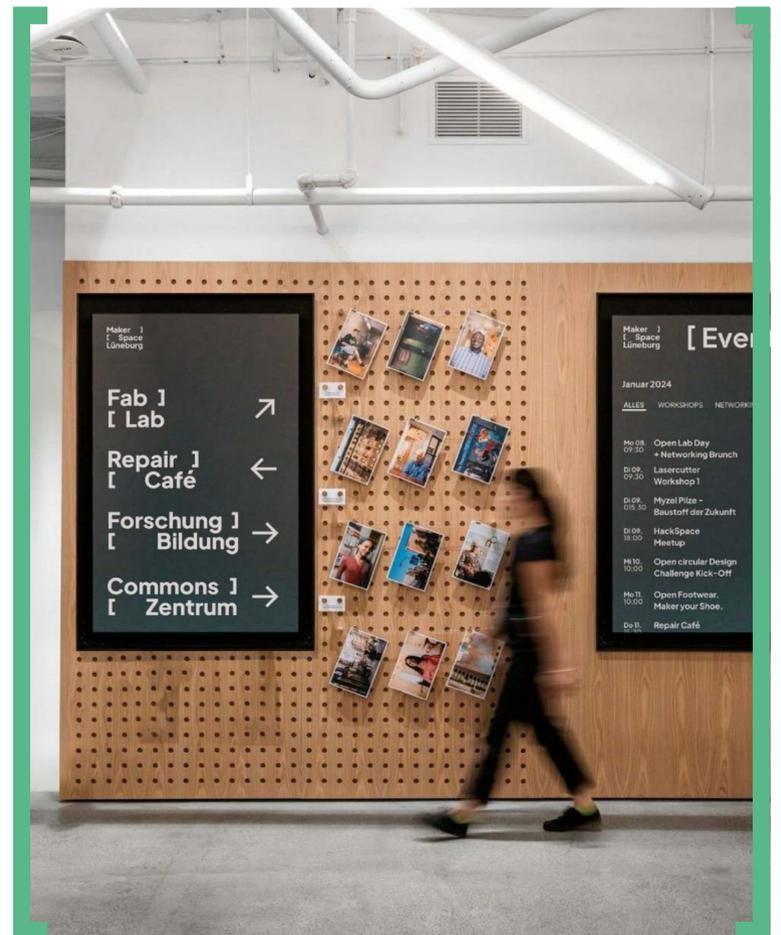
- Die Stadt Lüneburg ist wichtiger Fürsprecher der Initiative. Sie fördert damit moderne Infrastruktur in der Stadt - zugänglich für ihre Bevölkerung. Sie schafft neue Begegnungsorte, sie fördert gemeinschaftliches Handeln, Umdenken, Erfindergeist und insbesondere digitale Grundbildung über alle Altersgruppen hinweg.
- Allen voran ist natürlich das FabLab Lüneburg im E.Novum mit über 150 Community-Mitgliedern im Kern genau das, was den Makerspace ausmacht. Derzeit sind die Strukturen, Finanzen und Räumlichkeiten viel zu klein, sodass eine Vergrößerung dingend notwendig ist.
- Lüneburg verfügt über viele Unternehmen, Handwerksbetriebe, Kreativindustrie, Startups uvm. die ein Interesse daran haben, vernetzt zu sein und Fachkräfte aus der Region für sich zu gewinnen. Hier ergeben sich spannende Partnerschaften für moderne Eventformate in den Räumlichkeiten des Makerspaces, wie Maker-Challenges, Präsentationen, Workshops, fachlicher Austausch, Prototyping und vieles mehr.
- Die VHS REGION Lüneburg hat ein umfangreiches Bildungsprogramm, das sich ganz neu um praxisnahe Kurse rund um Themen von Produktion und Konsum erweitern lässt. Sie verfügt über Expertise in der Ansprache unterschiedlicher Zielgruppen, ermöglicht Schulabschlüsse im zweiten Bildungsweg (einschließlich Berufsorientierung) und erweitert ihr Portfolio sukzessive um innovative und digitale Bildungsformate, um persönliche, berufliche und digitale Kompetenzen zu fördern und neue Zielgruppen zu erschließen.
- Die Lüneburger Schulen ab Klasse 5 können stark von der Expertise und den Möglichkeiten eines Makerspaces profitieren. Besuche im Makerspace begeistern und vermitteln Neues auf neue Art. Praktische Projekte fördern Kinder und ihre Selbstwirksamkeit. Der Fokus auf Open-Source-Infrastruktur ermöglicht es Schulen zudem, kostengünstig Projekte in ihre eigenen Schulen zu bringen.
- Die Lüneburger Bevölkerung hat einen neuen Ort für kreative und praxisorientierte Menschen. Durch Events und Kurse wird der Einstieg in Themen wie z.B. 3D-Druck oder Laserschneiden für jeden erlernbar und zugänglich. Es fördert praxisnah den Zugang zu MINT Themen, auch vor dem Hintergrund der Berufsorientierung und des Fachkräftemangels.
- Lüneburg hat viele gemeinnützige oder nachhaltige Initiativen und Projekte, die regelmäßig Infrastruktur zum Herstellen von Dingen benötigen. Der Makerspace bietet die Möglichkeit, die Herstellung selbst in die Hand zu nehmen, zum Beispiel durch die Verwendung umweltfreundlicher regionaler Materialien, selbst recyceltem Kunststoff oder cleveren neuen Designs, die keinen Müll hinterlassen, und das alles ohne lange Transportwege, effizient durch digitale Produktion vor Ort. Es geht aber auch um die Frage, was wir überhaupt brauchen und wie wir Konsum und Nutzung neu denken können.
- Die Leuphana ist eine international renommierte Universität, die viel zum Thema Nachhaltigkeit forscht und zusammen mit dem Makerspace einen wichtigen Praxispartner hat. Studierende können die Infrastruktur für ihre Projekte nutzen, und Lehrende können ihre Forschung erweitern.

Der Makerspace Lüneburg bildet die **Klammer**, die den lokalen Lüneburger Akteur*innen einen neuen Raum eröffnet.

FabLab Cradle 2 Cradle
 Utopia Repair-Café VHS
 Startups Schulen Vereine
 Bau- & Kunst-Handwerk
 Leuphana Engagierte Stadt
 Regionale Unternehmen

Maker] [Space Lüneburg

[] Raum für Kreativität, Technologie und Neues



Konzeptbild



FL Amsterdam



FL Barcelona

Wo finde ich weitere Informationen

Ideengeber und Initiator ist Raphael Haus. Er ist Mitglied in verschiedenen Lüneburger Organisationen wie dem FabLab, Utopia, dem Commons Zentrum oder der Friedenskirche. Inspiriert durch seine Arbeit bei Fab City Hamburg treibt er das Ziel voran, den "Makerspace Lüneburg" gemeinsam mit Partnern in der Lüneburger Innenstadt zu gründen.



Kontakt Daten Raphael Haus:

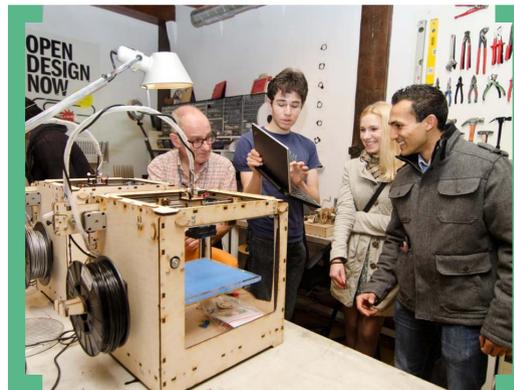
- E-Mail: raphael@makerspace-lueneburg.de
- Matrix: [@raphael:fabcity.hamburg](https://matrix.to/#/!luneburg:matrix.org)

makerspace-lueneburg.de

Geplante Angebote



- Digital Fabrication Lab
- Holzwerkstatt & Handwerk
- Build-Workshops
- Bildung & FabAcademy
- Digital Lab / Open Source
- Reallabor Stadt
- Events, Networking, Challenges
- Electronics Lab
- Repair Café
- Fahrradwerkstatt
- Studio, Produktion, Microfactory
- Recycling Lab



3D Drucker im FL Amsterdam



Konzeptbild

Welchen Mehrwert schafft der Makerspace Lüneburg

Der Makerspace ist ein physischer Ort, ein *Inkubator für Fähigkeiten*, der die Kernthemen Digitale Fertigung, Kreislaufdesign, Community und Bildung zusammenführt und greifbar macht. Ganz wichtig ist dabei, attraktive Angebote und Formate an verschiedene Zielgruppen zu richten, die einfach wahrgenommen werden können. Daher sind viele Workshops und Bildungs- sowie Begegnungsformate Kernaktivitäten des Makerspaces. Das genaue Portfolio wird sich noch herausstellen. Hier eine allgemeine Auflistung:

Themenfeld Bildung & Wissen:

- Zugang zu Wissensträgern in der lokalen Maker-Community
- Aus- und Weiterbildungsformate (Technologie-Knowhow, Build-Workshops)
- Digitale Grundbildung
- Berufsorientierung Handwerk und MINT

Themenfeld Innovation:

- Einbindung der lokalen Maker-Community in Innovationsformate (z.B. Hackathons, Lead User-Workshops, Reallabore)
- Rapid Prototyping-Umgebung

Themenfeld Produktion & Engineering:

- (Offener, einfacher und schneller) Zugang zu Produktionskapazitäten, z.B. für Kleinserien, Einzelteilerfertigung, Prototyping
- Zugang zu (Reverse) Engineering-Technologien (CAD, 3D-Scanning)

Themenfeld Community:

- Sozialer Austausch in der lokalen Maker-Community
- Kollaborative Wertschöpfungsprozesse (z.B. Feedback, gemeinsame Projekte)

Themenfeld Space & Events:

- Hardware Co-Working-Arbeitsplätze
- Räume/Umgebung für Innovationsformate
- Eventfläche



Was entsteht in einem Makerspace? Ein Beispiel dafür ist Aquapioneers, ein Open-Source-Projekt zur Zucht von Fischen und Pflanzen in einem System, entwickelt und hergestellt im Fablab Barcelona.

Stadtentwicklung, Netzwerke und Nachhaltigkeit

Wie viele Städte steht auch Lüneburg vor großen Veränderungen: Leerstand, Wandel der Arbeitswelten, Digitalisierung und Klimawandel. Stadtentwicklung wird immer komplexer.

Der Makerspace Lüneburg ist ein wichtiger Baustein zur Stadtentwicklung der Lüneburger Zukunft. Er verbindet soziale, ökologische und wirtschaftliche Resilienz und schafft einen inklusiven, lebendigen Lern- und Erlebnisraum für alle Lüneburger:Innen.

Weg von der Theorie, hin zur Praxis wird unter Einbindung engagierter innerstädtischer Akteure ein aktivierender Lernort zur Vermittlung von technischen (MINT), handwerklichen und digitalen Kompetenzen entstehen. Der Makerspace ist ein Begegnungsort, der die Vernetzung von Menschen, Akteuren und Kooperationspartner:innen fördert. Upcycling und Do-It-Yourself werden als Trendthemen an einem sogenannten dritten Ort zwischen Lebenswelt und Arbeitswelt im Stadtzentrum transportiert. Praxisnahes Know-How rund um die komplexen Themen Fertigung und Nachhaltigkeit werden niederschwellig vermittelt (Kurzvorträge über Herstellung, Konsum, Technik, Digitalisierung, uvm.). Workshops und Veranstaltungen sind so konzipiert, dass sie Machen, Lernen und Erleben miteinander verbinden.

Lokale Unternehmen, Gewerbetreibende und Händler können Dienstleistungen, Maschinen und Know-How des Makerspaces fußläufig nutzen und im Netzwerk Fachkräfte gewinnen.

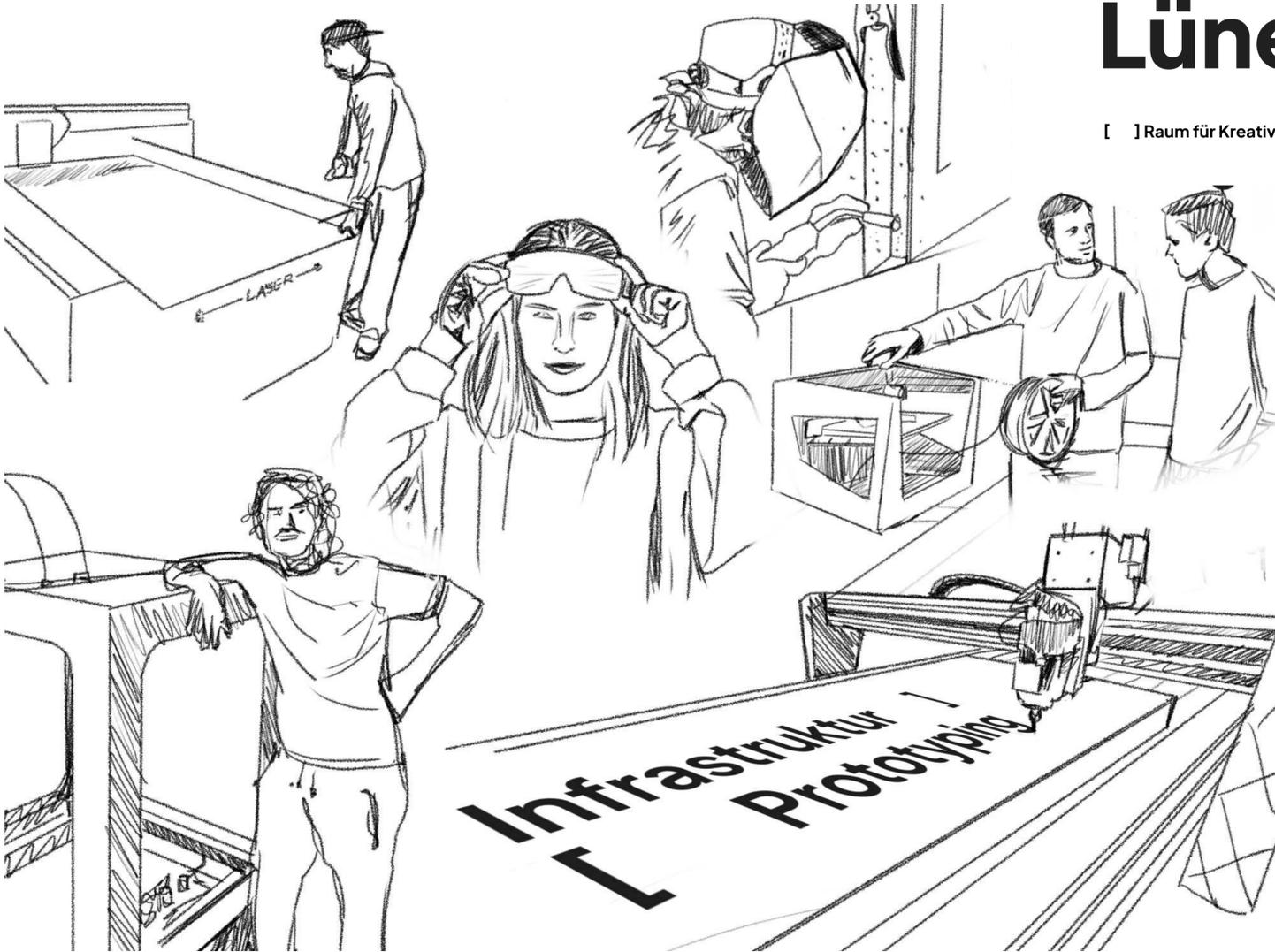
Der Makerspace ist sowohl ein physischer Experimentierraum wie auch ein Kommunikationsort für die Kreativ-, Maker- Opensource- und Startups-Szene sowie Schüler:Innen, Auszubildende, Ausbilder:Innen und Unternehmer:Innen.



Karte der weltweiten über 2.500 FabLabs. Es gibt zahlreiche weitere offene Werkstätten, die in Deutschland über den Verbund offener Werkstätten organisiert sind.

Maker] [Space Lüneburg

[] Raum für Kreativität, Technologie und Neues



Infrastruktur & Prototyping

Der Makerspace soll dir in Zukunft eine Maschineninfrastruktur bereitstellen – ganz gleich, ob für private, gewerbliche oder gemeinnützige Projekte. Er ist deine offene Werkstatt mit digitaler Fertigung für Design, Kreativität und Technik, um ein nachhaltiges und modernes Lüneburg zu fördern.

Dabei erstellen wir nicht nur physische Produkte selbst, sondern bauen auch die Werkzeuge, die diese Produkte herstellen – also die Maschinen selbst. Zusammen mit unserem Partner InMachines aus Hamburg haben wir einen der führenden Hersteller für open source FabLab-Maschinen bei uns in der Region. Dies ermöglicht eine enorme Kostenreduktion bei der Beschaffung der Infrastruktur und gleichzeitig den Erwerb von tiefem Fachwissen durch den eigenen Aufbau in Workshops.

Als integraler Bestandteil der Open-Hardware-, Open-Source-, Commons- und DIY-Bewegung kannst du im Makerspace lernen, was es bedeutet, global zirkulierende offene Daten in physische Produkte zu verwandeln (Bits in Atome). Distributed Design bezeichnet dabei verteilte Entwicklungsprozesse, wie wir sie aus der Open Source Software Entwicklung seit langem kennen.

Unser Ziel ist es, die Fertigung neu und nachhaltig zu gestalten und einen Raum zu schaffen für's ausprobieren und experimentieren. Wie produzieren und konsumieren wir zukünftig nachhaltig? Wer entscheidet darüber? Die größte Hebelwirkung für Nachhaltigkeit liegt in der Designphase am Anfang. Wir erschaffen einen wertvollen Netzwerk Ort für Begegnung, Praxis und Wissensaustausch.

Bildung & Community Events

In unserem Makerspace dreht sich alles um Wissensvermittlung und Gemeinschaft. Wir organisieren Bildungsveranstaltungen und Community-Events, die Wissen teilen und Gemeinschaften stärken. Lern von Experten, tausche Ideen mit Gleichgesinnten aus und trage dazu bei, ein Netzwerk von kreativen Denkern und Machern aufzubauen. Bei uns geht es nicht nur um Werkzeuge und Maschinen, sondern auch um den Austausch von Ideen und die Förderung lebenslangen Lernens. Sei Teil unserer Bildungs- und Community-Initiativen und gestalte mit uns die Zukunft.

Wir bauen nicht nur ein Haus, sondern auch eine Gemeinschaft.



Im Kern geht es um eine offene **High-Tech-Werkstattinfrastruktur**, die dazugehörige **Bildung** und die **Gemeinschaft**, die dafür benötigt wird – sowohl lokal in Lüneburg als auch global digital vernetzt.

